

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[17525.] Stuttgart, den 1. Mai 1875.

P. P.

Von schmerzlichem Gefühl ergriffen, erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem plötzlichen Hinscheiden meines lieben Bruders, des Buchhändlers Gustav Hohloch, in Kenntniß zu setzen.

Nach dem letzten Willen des Verstorbenen werde ich das Geschäft unter der alten Firma

**G. Hohloch**

in seiner ganzen Ausdehnung für meine Rechnung fortführen.

Seit Gründung des Geschäftes dahier, wie früher in Ehlingen bei meinem l. Bruder beschäftigt, hatte ich Gelegenheit, den Gang des Geschäftes genau kennen zu lernen.

Rechnung 1874 wurde von dem Verstorbenen geordnet, und werden etwaige Differenzen nach erfolgter Feststellung von mir ausgeglichen.

Herr H. Haessel in Leipzig hat auch fernerhin die Güte meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einlösen.

Erhalten Sie mir daher das Vertrauen, mit welchem Sie den Verstorbenen beehrten, und genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

**F. Hohloch.**

[17526.] Leipzig, den 4. Mai 1875.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

**J. M. Sandler's Verlag**

errichtet habe.

Ueber meine Verlagsartikel werde ich besondere Circulare erlassen.

**J. M. Sandler's Verlag.**

[17527.] Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt ab mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete und Herrn Ed. Wartig in Leipzig die Besorgung meiner Commission übertragen habe.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Sarzgerode, im April 1875.

**Theodor Grahl.**

## Verkaufsanträge.

[17528.] Ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft von Mitteldeutschland ist aus Gesundheitsrücksichten für 40,500 Mark zu verkaufen durch

**Julius Krauss in Leipzig.**

[17529.] Verlags-Verkauf. — Seit längerer Zeit körperlich leidend, beabsichtige ich meinen gesammten Verlag zu verkaufen, um mich dann einem andern, weniger aufreibenden Lebensberufe voll und ganz hingeben zu können. — Demgemäß biete ich hiermit mein Verlagsgeschäft zum Kauf an. Auch bin ich nicht abgeneigt, einzelne Verlags-Artikel mit allen Rechten und Pflichten apart abzugeben, worauf ich diejenigen Herren Collegen besonders aufmerksam zu machen mir erlaube, die gern

eine der bei mir vertretenen Verlagsbranchen completiren möchten, und jene, die Werke meiner Autoren: Willibald Beyschlag, Eduard Boehmer, Lebrecht Dreves, Karl Elze, Julius Grosse, O. F. Gruppe, Josepha von Hoffinger, Albert Möser, Ludwig Salomon, August Schwartzkopff, Hermann Siebeck, Julius Sturm, Gustav Teichmüller, Benno Tschischwitz, Theodor Winkler, Karl Witte u. A. verlegt haben oder zu verlegen im Begriffe sind. — Sollte Jemand dem Ankaufe meines gesammten Verlages ein Compagnie-Verhältniss mit mir vorziehen, so würde ich auch zu einem solchen die Hand bieten, jedoch nur einem Manne, der, abgesehen von andern selbstverständlichen Vorbedingungen, fähig und willig wäre, die rein buchhändlerischen Arbeiten allein zu übernehmen. — Der Einfachheit wegen lasse ich nachstehend ein gedrängtes Verzeichniss meines gesammten Verlages folgen. Die beigefügten Preise sind die seit Neujahr 1875 gültigen in Mark und Pf., von denen ich in Rechnung  $\frac{1}{4}$ , gegen baar  $\frac{1}{3}$  R. (mit Ausnahme von Elze, Liederschatz: in R.  $33\frac{1}{3}\%$ , g. b.  $40\%$  R. u.  $7/6$  Expl.) gebe.

Antheil etc. an den Kämpfen um Metz. Mit Gedichten. 1870. 40 Pf. — 4 kleine Schriften v. Willib. Beyschlag. 40, 20, 40 u. 60 Pf.

Bibliothek humoristischer Dichtungen, herausgegeben von Gustav Haller. 11 Bände [Forts. druckfertig!], meist in 2. Aufl. 1868—73. Jeder Bd. broch. 1 M. 20 Pf., geb. 1 M. 80 Pf. Bd. I, V. u. IX. Humorist. Dichtungen f. gesellige Kreise, hersg. v. Gustav Haller. II. Sang u. Schwank v. O. F. Gruppe. III. Die Acharner des Aristophanes, übers. v. Rud. Westphal. IV. Humoristische Lyrik des klass. Alterthums. Uebers. v. Rud. Westphal. VI. Humoresken v. Th. Winkler. VII. Pesach Pardel. Hilpah u. Shalum. Zwei Epen v. Julius Grosse [fehlen in der Lipperheide'schen Ausgabe]. VIII. Der politische Kannengiesser v. Holberg, übers. v. P. J. Willatzen. X. Das Reservelazareth in Schöppenstedt. Lustspiel v. H. Loschge. XI. Langbein's humor. Gedichte, hersg. v. Jul. Tittmann. [Forts. druckfertig!]

Ed. Boehmer (Prof. in Strassburg), Provenzalische Poesie der Gegenwart. 1870. 1 M. 20 Pf. — Lebrecht Dreves, Gedichte. Hersg. v. Jos. Freih. v. Eichendorff. 1849. 4 M. 20 Pf. Dreves, Gedichte. 3. Aufl. 1870. 4 M. 20 Pf. Geb. 5 M. 40 Pf. Dreves, Der Lebensretter. Lustspiel. 1868. 1 M. 20 Pf. — Karl Elze (Prof. in Halle), Englischer Liederschatz. 5. Aufl. 1869. 4 M. 50 Pf. Geb. 5 M. 40 Pf. Eleg. geb. 6 M. [Ein franz. Seitenstück von Dr. ph. Werner Schönermark in Breslau ist in Vorbereitung.] — Geistliches u. Weltliches v. Tholuck, Wetken, Beyschlag u. Hertzberg. 1870. 1 M. 80 Pf. — R. Gosche, Die zehnte Muse. 1868. 60 Pf. — Harfe u. Leyer. Hersg. v. K. Barthel u. L. Grote. 2 Bde. 2. Aufl. 1866. 1 M. 20 Pf. Geb. 1 M. 60 Pf. — Josepha v. Hoffinger, Kronen aus Italiens Dichterwalde. 1868. 4 M. 20 Pf. Geb. 5 M. 40 Pf. — Imruul-

kaisi Mu'allaka, ed. Augustus Mueller (Prof. in Halle). 1869. 1 M. 20 Pf. — Reinherz Kromm (Pfarrer in Holzhausen in Hessen), Die Leidensgeschichte Jesu. 2. Ausg. 1867. 4 M. — G. Landau, Hessian. 2. Ausg. 1866. 3 M. — Lassota's von Steblau Tagebuch. Hersg. v. R. Schottin. 1866. 4 M. 80 Pf. — F. A. Leo, Shakespeare's Frauen-Ideale. 1868. 1 M. — Witold Leo, Gedichte. 1868. 2 M. — Albert Möser, Idyllen. 1875. 1 M. — Möser, Nacht u. Sterne. Neue Gedichte. 1872. 4 M. 20 Pf. Geb. 5 M. 40 Pf. — Möser, Todtenopfer. Canzone. 1870. 60 Pf. — Novalis, Gedichte, hersg. v. W. Beyschlag. 1869. 1 M. 20 Pf. Geb. 1 M. 80 Pf. — Königl. Preuss. Offizier-Corps. 1868. 60 Pf. — Ludwig Salomon, Unter dem Halbmond. Novellen. Mit Vorwort v. G. Hesekiel. 1870. 3 M. — Salomon, Verwehte Spuren. Neue Novellen. 1873. 3 M. — A. Schwartzkopff, Gedichte. 2 M. 20 Pf. Geb. 3 M. — F. Seiler, Sünde wider d. heil. Geist. 1866. 40 Pf. — Shakespeare's Antonius u. Cleopatra. Für die Bühne v. F. A. Leo. 1870. 2 M. — Shakespeare — siehe: Tschischwitz! — Herm. Siebeck (Prof. in Basel), Quaestiones duae de philosophia Graecorum. 1872. 1 M. 20 Pf. — Siebeck, Untersuchungen zur Philosophie der Griechen. 1873. 6 M.

Julius Sturm, Israelitische Lieder. 2. Aufl. 1867. 1 M. 20 Pf. Geb. 2 M. Sturm, Von der Pilgerfahrt. Dichtungen. 1868. 3 M. Geb. 4 M. 50 Pf. Sturm, 1870. Kampf- und Sieges-Gedichte. 1870. 60 Pf.

Gustav Teichmüller (Prof. in Dorpat), Aristotelische Forschungen. 3 Bde. 1867—73. Bd. I. Beiträge zur Erklärung der Poetik des Aristoteles. 5 M. 40 Pf. II. Aristoteles' Philosophie der Kunst erklärt. 9 M. III. Geschichte des Begriffs der Parusie. 3 M. 60 Pf.

Benno Tschischwitz (Prof. in Zürich), Articuli determinativi Anglici historia. 1867. 1 M. 20 Pf. Tschischwitz, Shakspere-Forschungen. 3 Bde. 1868. 8 M. Tschischwitz, Shakspere's Sonette, deutsch. 1870. 1 M. 80 Pf. Geb. 2 M. 60 Pf. Shakspere's Hamlet. Engl. Text, berichtigt u. erklärt v. Tschischwitz. 1869. 4 M. 20 Pf.

Valdés, Lac spirituale ed. Fr. Koldey. Accedit epistola Eduardi Boehmer ad editorem. Ed. altera. 1871. 1 M. 20 Pf. — E. Veckenstedt, Regia potestas quae fuerit secundum Homerum. 1867. 1 M. 20 Pf. — Christliches Volksblatt, hersg. v. G. Stutzer. Jahrgang 1872. 3 M. Jahrg. 1873 u. 74. à 4 M. — G. Warneck, Briefe üb. innere Mission. 1871. 60 Pf. — Karl Witte (Prof. in Halle), Dante-Forschungen. 1869. 15 M. — Ein Wort über die Kirchengesetze. 1873. 25 Pf. — 2 Bildnisse Dante's (nach Giotto u. nach Masaccio) gestochen v. Jul. Thaeter. à 2 M. 40 Pf. [Kupferplatten dazu vorhanden!]

Auf Wunsch nähere Mittheilungen brieflich oder mündlich zu machen, bin ich gern bereit.

Halle a/Saale, 5. Mai 1875.

**G. Emil Barthel.**